

**LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.**

**Projektvorschlag**

**Projekt-Titel:** Wanderbus Großer Plöner See

**Projektträger:**

**Name:** Peter Knoke (Konzepte21)

**Ansprechpartner:** Peter Knoke

**e-mail:** knoke@konzepte21.de

**Telefon:** 04522-4132

**Fax:**

**Anschrift:** Schlossgebiet 9, 24306 Plön

**Rechtsform:** Einzelunternehmer

**Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:**

**Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft?** ja  nein

**Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?**

## **Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung**

### **Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):**

Der Antrag bezieht sich auf die notwendigen Anfangsinvestitionen eines Projektes zur nachhaltigen Daseinsvorsorge in der Region um den Großen Plöner See.

Dazu soll eine Buslinie eingerichtet werden, die einen Lückenschluss im ÖPNV südlich des Großen Plöner Sees herstellt und die vielfältigen Angebote der Daseinsvorsorge der Städte und Gemeinden um den See klimaschonend miteinander verknüpft. Dieses Projekt soll privatwirtschaftlich organisiert und durchgeführt werden, weshalb als innovativer Ansatz auch die zahlreichen Touristen in der Region zur Gewährleistung der nachhaltigen Wirtschaftlichkeit als Fahrgäste angesprochen werden sollen. Um diesem modellhaftem Ansatz Rechnung zu tragen, ist die Entwicklung und Umsetzung einer Marketingstrategie erforderlich, für die die beantragten Fördermittel eingesetzt werden sollen.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Entwicklung einer Corporate Designs (Branding)
- Erstellung einer Kommunikationsstrategie
- Entwicklung von Tourenvorschlägen für die touristischen Nutzer\*innen
- Erstellung eines Webauftritts
- Entwicklung und Herstellung weiterer Medien wie Flyer, Busbeklebung, Fahrplanmedien und Schilder

### **Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):**

Stadt Plön - Fördermittel 3.333,36 € + Sachleistungen Haltestellen  
Gemeinde Bösdorf - Fördermittel 1.111,12 € + Sachleistungen Haltestellen  
Gemeinde Bosau - Fördermittel 1.666,68 € + Sachleistungen Haltestellen  
Gemeinde Nehnten - Fördermittel 1.111,12 € + Sachleistungen Haltestellen  
Gemeinde Dersau - Fördermittel 1.111,12 € + Sachleistungen Haltestellen  
Gemeinde Ascheberg - Fördermittel 1.666,68 € + Sachleistungen Haltestellen  
Zweckverband Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz - Sachleistungen Marketing

### **Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:**

Investitionen mit Umweltauswirkungen sind die Ergänzung der Haltestellen mit einem Haltestellenschild. In einem Fall soll eine kleine Aufstellfläche für Fahrgäste hergerichtet werden. Die Umweltauswirkungen sind zu vernachlässigen.

### **Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

#### **Hinweis:**

***Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!***

Das Projekt "Wanderbus Großer Plöner See" wird privatwirtschaftlich organisiert und wird gem. anliegender Wirtschaftlichkeitsberechnung wirtschaftlich nachhaltig betrieben.

### **Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?**

Die touristische Erschließung der gesamten Region um den Großen Plöner See wird durch den Wanderbus Großer Plöner See deutlich gestärkt. Die Beteiligung der sechs anliegenden Gemeinden führt zu einer besseren touristischen Vernetzung der Region. Touristische Angebote können durch den Wanderbus gemeindeübergreifend genutzt werden.

Dieses Angebot richtet sich an alle Gäste, auch solche, die das Angebot z.B. mit der Fünf-Seen-Fahrt verknüpfen oder extra anreisen, um die Busfahrt z.B. mit Wanderungen zu kombinieren. So ist eine sehr weitreichende Ausstrahlung innerhalb der Region, aber auch darüber hinaus gegeben.

### **Worin liegt der innovative Ansatz?**

Entgegen dem ländlichen ÖPNV, der nur begrenzte Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder hat und in Linienführung und Fahrplan überwiegend auf den Schülerverkehr zugeschnitten ist, ist der Wanderbus Großer Plöner See auf den sowohl auf die einheimische Bevölkerung als auch kreisübergreifend auf die Bedürfnisse von Touristen, insbesondere Wanderern und Radfahrern zugeschnitten. Er verknüpft sowohl die Angebote der Daseinsvorsorge als auch die touristische Infrastruktur von Wander- und Radwegen, Schifffahrtslinien sowie Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in idealer Weise und ermöglicht damit eine intermodale Erschließung der Region. Schließlich steht der Bus auch Saisonarbeitskräften zur Verfügung. So entsteht ein innovatives Modellprojekt.

## Teil 2 – Zeitplanung

**Beginn der Maßnahme:** 01.03.2020

**Ende der Maßnahme:** 28.02.2021

### **Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):**

Genehmigungsantrag gem. § 42 PBefG  
 Corporate Design  
 Marketingkonzept  
 Haltestelleninfrastruktur  
 Vertriebssystem  
 Busanmietung, -umbau und -beklebung  
 Auftaktmarketing  
 Betriebsaufnahme

## Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

**siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan**

## Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

### Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
  - Grundlagenschaffung und Beratung
  - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
  - Potenzialermittlung und Beratung
  - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
  - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
  - Modellprojekt

### Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
  - Konzept und Kommunikation
  - Modellprojekt
  - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
  - Leitbilder und Kommunikation
  - Inwertsetzung Räume und Gebäude

### Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
  - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
  - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:  
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
  - Qualifizierung Angebotsstruktur
  - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
  - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
  - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

### Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
  - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
  - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
  - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
  - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

## Teil 5 – Projektziele

### EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Senioren und Behinderte	Der Zugang zu dem Angebot wird durch den Einsatz eines sog. Low-Entry-Busses oder Niederflurfahrzeugs sichergestellt. Es besteht damit für alle o.g. Personengruppen Zugang.

### Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion: (kursiv = übernommenes Landesziel)

#### Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

#### Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30

<input type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15
<input checked="" type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

### Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

### Bildung:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

### Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %

	gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Umsetzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	Anzahl an Projekten: - vorbereitend - umsetzend	6 6
<input checked="" type="checkbox"/>	Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	10

**Weitere Anmerkungen:**

**Ort, Datum:**

Plön, den 13.01.2020

**Stempel + Unterschrift des Antragstellers:**

Peter Knoke

**Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Günter Möller  
 Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.  
 c/o Haus des Kurgastes  
 Bahnhofstr. 4 A  
 23714 Bad Malente-Gremsmühlen  
 Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67      Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68  
 e-mail: [moeller@aktivregion-shs.de](mailto:moeller@aktivregion-shs.de)

